

**Berndorf****Das letzte Quartal 2017 war wie immer äußerst arbeitsintensiv**

Beim Bierheurigen im November der Gruppe halfen viele Wilde Gilde Mitglieder tatkräftig in der Küche und vor allem in der Bar mit und trugen so wesentlich zum tollen finanziellen Erfolg des Bierheurigen bei.

Am Christkindlmarkt übernahmen die Gilde und Wilde Gilde je einen Tag in der Punschhütte. Wir halfen auch beim Ab- und Aufbau der Jurte an beiden Wochenenden, wo die RARO's ihr beliebtes Kesselgulasch verkauften. Im Vorfeld brauten die Gildemitglieder wieder mehr als 60 Liter Punschessenz für beide Wochenenden.

Mitte Dezember fand unsere Gildeweihnachtsfeier am Waxeneck statt. Der Elternrat der Gruppe und alle RARO's waren eingeladen und sie kamen fast vollzählig.



Eine große Freude war es, dass wir die goldene Dankesnadel der PGÖ unserem Elternratsobmann Rudolf Mayerhofer-Sebera, dem EROStv. Karl Parich und unserem Gildemitglied und Kassiererin der Gruppe Claudia Wessely für herausragende pfadfinderische Leistung verleihen durften. Gemeinsam mit dem Elternrat und der Gruppenführung konnte das Projekt Pfadfinderheim finalisiert werden und der Umbau in Angriff genommen werden. 🌿

**Heuer hatten wir aber einen ganz speziellen Gildehall**

Insgesamt wurden heuer 19 Pfadfinder in die Gilde aufgenommen. 15 neue Gildemitglieder sind jünger als 30 Jahre. Wir sind momentan 77 Mitglieder im Alter von 20-86 Jahren. Unser Altersdurchschnitt beträgt 40 Jahre. Unsere Wilde Gilde (20-30 Jahre) zählt 22 Mitglieder, davon sind 18 Personen aktive Leiter in der Gruppe. Anschließend fand natürlich wieder ein gemütliches Beisammensein in der Schutzhütte statt und an der Bar wurden wieder tiefeschürfende Gespräche geführt.

Am 24.12. wurde wieder, trotz Sonntag, das Friedenslicht gemeinsam mit der Gruppe von 9:00-12:30 Uhr in der FUZO verteilt. Viele Berndorfer nutzten die Gelegenheit und brachten das Licht von Bethlehem in ihr Zuhause. 🌿

*GM Gerhard***Distrikt NÖ Süd-Ost****Die Gildemeister und Gildemeisterinnen tagten in Baden**

Treffen der GildemeisterInnen im Distrikt in Baden mit Gästen Alexander Posch, Franz Lang und Karl Homole mit Referat vom Bundesvorstand. Sehr gut wurde der kurz und intensiv gestaltete Workshop zum Thema Öffentlichkeitsarbeit angenommen. Es konnte ein sehr gutes Feedback und Bild über die eigene Gilde mitgenommen werden.

Wir freuen uns über die neue Gildemeisterin von Klosterneuburg Marlies Honegger-Jünemann und die Wahl von Annette Gruber aus Baden zur Distriktgildemeister-Stellvertreterin.

🌿 *Text+Bild Peter Hasenauer*

**Ebelsberg-Pichling****Ein besonderes Quiz**

Unser Gildeabend in der ersten Februarwoche dauerte einen Monat lang, denn bereits ein Monat davor wurden die Gildemitglieder ersucht, ein Kinderfoto zu schicken. Viele erzählten mir, dass sie bereits beim Fotosuchen eine Reise in die Vergangenheit gemacht hatten. Manche schmökerten lange in den alten Alben, manche besuchten die Eltern, um ein altes Foto zu suchen und andere unterhielten sich bei der Fotoübergabe mit mir über längst vergangene Tage.

Mit den heutigen Medien (WhatsApp und Mail) war es nicht schwierig die 23 eingelangten Kinderfotos auszudrucken und mit Nummern zu versehen, die ich ja für die Lösung brauchte. In Faschingsbekleidung konnte das Quiz beginnen. Zuerst wurden die 21 Anwesenden in vier Patrullen eingeteilt und für jede ein Kornett bestimmt. Wie ihr wisst, sind einige Partner der Gildemitglieder selber nie Pfadfinder gewesen und kennen vieles nicht. Deshalb kam auch folgender Einwand: „Warum soll ich ein Cornetto sein, wenn ich doch viel lieber ein Twinni wäre?“

*Detektivisches Talent ist gefragt: wer ist wer?*

Nachdem auch diese Hürden geschafft waren, ging es für die Delfine, die Wilden Hummeln, die Fuxen und die Silberfüchse ans Werk – und wie!

Innerhalb kürzester Zeit entstanden ein enormer Wetteifer, intensive Beratungen und neue Erkennungsstrategien, wie es sie wahrscheinlich auch in Kriminalfällen gibt. Mit dem Ergebnis: Die Wilden Hummeln und die Delfine konnten 21 Mitglieder einwandfrei identifizieren und gewannen so für die ganze Patrouille ein Nostalgie-Pez.

Wir gratulierten selbstverständlich mit einem pfadfinderischen B R A V O und stärkten uns anschließend mit kulinarischen Köstlichkeiten unserer Trude, die heute keine langen dicken Zöpfe mehr trägt. 🌿

*Monika Huber*